

HAUSTECHNIK - ABNAHMEBESTÄTIGUNG

Zahl: WBF-(lt. Zusicherung)

Eingangsstempel

Wohnbauförderung

Wohnhaussanierung

Welcher Energieträger wurde ersetzt:

- Kohle Heizöl Erdgas Biomasse Strom (Nachtspeicher) Strom (Wärmepumpe)
 Fernwärme erneuerbar (z.B. Biomasse) Fernwärme nicht erneuerbar (z.B. Heizöl) Sonstiges:.....

Bestätigung der **ordnungsgemäßen Entsorgung** der Altfeuerstätte

....., am

Unterschrift und Stempel der ausführende Firma

Förderungswerber (Grundeigentümer, Bauberechtigter oder Mieter)

Familienname: Vorname:

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.):

Zutreffendes bitte ausfüllen

Biomasseheizkessel

Art: Pellets Hackschnitzel Stückholzheizung mit 1000 Liter Pufferspeicher Kachelofen

Hersteller:..... Typ/Leistung:.....

GET-ID: bei Kachelofen Wirkungsgrad:.....

Fernwärmeanschluss – Fernwärme Unternehmen:

Art: mindestens 80 % erneuerbare Quellen Kraft-Wärme Kopplung oder sonstige Abwärme

Wärmepumpe

Wärmequelle: Erdreich Grundwasser Luft

Hersteller:..... Typ/Leistung:.....

GET-ID:..... max. Vorlauftemperatur eingehalten: Ja Nein

Wärmeabgabe: Fußbodenheizung (FBH) Heizkörper (HK) FBH und HK gemischt

Wärmemengenzähler installiert: Ja Nein Stromzähler installiert: Ja Nein

Angaben zur Bewilligung/Anzeige

- **Grundwasserwärmepumpen** sind jedenfalls **bewilligungspflichtig**.
- **Erdwärmeanlagen** (Tiefensonden und Flachkollektoren) sind in wasserrechtlich besonders geschützten Gebieten (Quellschutzgebiete oder Wasserschongebiete) und in geschlossenen Siedlungsgebieten ohne zentrale Trinkwasserversorgung **anzeigepflichtig**.
- **Erdwärmeanlagen** in Form von **Vertikalkollektoren** (Tiefensonden) sind sofern diese eine Tiefe von 300 m überschreiten oder bis zu einer Seehöhe von 1.800 m.ü.A. liegen **anzeigepflichtig**.
bewilligt / zur Kenntnis genommen

Eingereicht bei am mit Schreiben vom
Behörde Datum Datum Geschäftszahl

- **Luft-Wärmepumpen** müssen den **Schallanforderungen nach dem TGHKV 2014 entsprechen**

....., am

Unterschrift und Stempel der ausführende Firma

Thermische Solaranlage

Anlantentyp: Solaranlage zur Warmwasserbereitung Solaranlage mit Heizungsunterstützung
 Erstinstallation Erweiterung der Bestandsanlage um.....m² Kollektortausch
Aperturfläche gesamt:.....m² Speichergröße gesamt:.....Liter
Kollektorhersteller:..... Typ:.....
GET-ID: Wärmemengenzähler installiert: Ja Nein

Lüftungsanlage

Komfortlüftung Einzelraumgerät
Hersteller:..... Typ:.....
GET-ID: Stromzähler (> 300 m²) installiert: Ja Nein
Komfortkriterien lt. Richtlinie eingehalten: Ja Nein

Effiziente Warmwasserbereitung

Art: Brauchwasserwärmepumpe Trinkwasserspeicher Heizungspuffer Kombispeicher
Hersteller:..... Typ:..... Speichergröße :.....Liter
Energieeffizienz-Klasse: A B GET-ID:.....
Rohrleitungen gedämmt: Ja, Dämmstoffstärke zumindest Rohrdurchmesser Nein
Niedertemperatur-2-Leiterstation (> 300 m²): Ja Nein Wassersparende Armaturen (>300 m²): Ja Nein

Photovoltaik-Anlagen

Anlagenleistung gesamt:.....kW_{peak} Fördernummer Bund:
Zählpunktnummer: AT_-----

ERKLÄRUNGEN / AUFLAGEN

- Ich werde auf Verlangen des Landes weitere Unterlagen (z.B. Gerätespezifikationen) vorlegen.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.

Unterfertigung (durch alle Förderungswerber oder Bevollmächtigten)

....., am.....
Unterschrift(en)

Unterfertigung durch die befugte ausführende Firma

▪ Es wird die Ausführung laut den oben angeführten technischen Daten bestätigt.
▪ Anmerkungen:
....., am.....
Unterschrift und Stempel der ausführende Firma

Erforderliche Unterlagen

- bei Grund- oder Speicheröfen: Kachelofenberechnung gemäß EN 15544
- bei Lüftungsanlagen mit Modulgeräten: Berechnungsausdruck eines zertifizierten Berechnungsprogrammes
- Einreichunterlagen und Auszahlungsbrief der PV-Förderungen des Bundes